

Weide Mix

Pferdetyp: Weidepferde, Robustpferde, Ponys

- ✓ Müsli
- ✓ abgestimmte Vitaminierung
- ✓ niedriges Energieniveau
- ✓ faserreich



Gebindegröße: 25 kg Sack

Praxistipp:

Umstellung von der Stall- zur Weidefütterung:

1. Eine behutsame Umstellung auf frisches Weidegras beugt Verdauungsproblemen vor.
2. In den ersten Wochen des Weideaustriebs sollten Pferde höchstens eine halbe Stunde bis eine Stunde grasen.
3. Die Raufuttergabe vor dem Weidegang beugt Verdauungsstörungen vor. Auch etwas Stroh sollte auf der Weide angeboten werden.
4. Vorsicht ist nach frostigen Nächten im Frühjahr geboten. Der Fruchtgehalt in den Pflanzen ist erhöht und das Hufrehe-Risiko steigt.



Immer gut versorgt.

NATURE'S BEST Weide Mix

Für Weidepferde, Robustpferde und Ponys, 25 kg Sack

Wann füttere ich NATURE'S BEST Weide Mix?

Mit dem Frühjahr rückt die Weidezeit näher. Die Pferde nehmen vermehrt frisches Weidegras auf und decken hierüber einen Großteil Ihres Bedarfs an Energie, Eiweiß und Vitaminen. Natürlich unterliegt diese Versorgung Schwankungen, je nach Zusammensetzung der Gräser und Vegetationszeitpunkt. Hohe Kraftfuttergaben sind in der Regel nicht erforderlich. Je nach Futterwahl kann es sogar zu starken Wechselwirkungen oder einer Überversorgung vor allem der Vitamine A und D₃ kommen. NATURE'S BEST Weide Mix ist an diese besondere Bedarfssituation angepasst. Die Mineralisierung und Vitaminierung ist so gewählt, dass nicht zu einer Vitamin- oder Spurenelementeüberversorgung kommen kann.

Interessante ernährungsphysiologische Erkenntnisse:

NATURE'S BEST Weide Mix hat einen relativ hohen Rohfaseranteil, was vor allem im Frühjahr, wenn das Weidegras noch faserarm und wasserreich ist, Defizite ausgleicht. Der Proteingehalt ist auf mittlerem Niveau, um sinkende Anteile im Weidegras zum Herbst hin auszugleichen. Auf die Vitamine A und D₃ wurde bewusst verzichtet, da diese zur Genüge im Weidegras vorhanden sind und hier schnell eine Überversorgung entstehen kann. Besonders auf hohe Vitamin-D₃-Gaben reagieren Pferde sehr empfindlich. Hingegen wurde auf die Spurenelemente Kupfer, Zink, Selen und Jod besonderer Wert gelegt. Studien zeigen, dass hier oft Defizite vorliegen, vor allem bei robust gehaltenen Weidepferden.

Vorteile für Ihr Pferd:

NATURE'S BEST Weide Mix ist optimal auf den Bedarf zur Weidezeit abgestimmt. Auch der Übergang vom Stall zur Weide und umgekehrt wird mit der Fütterung von NATURE'S BEST Weide Mix einfacher.

Zusammensetzung:

Luzernegrünmehl, Gerste, Hafer, Apfeltrester, Johannisbrot Luzerneheu, Haferschälkleie, Zuckerrübenmelasse

Inhaltsstoffe:

11,5 % Rohprotein, 3 % Rohfett, 17 % Rohfaser, 6,5 % Rohasche, 1,6 % Calcium, 0,4 % Phosphor, 0,5 % Natrium, 1,6 % Magnesium

Zusatzstoffe:

30 mg Kieselsäure, 500 mcg Biotin, 5 mg Folsäure, 36 mg Eisen, 180 mg Zink, 42 mg Kupfer, 18 mg Mangan, 0,6 mg Kobalt, 0,6 mg Jod, 0,6 mg Selen

Fütterungsempfehlung pro Tier und Tag:

	Erhaltungsbedarf	Leichte Arbeit	Mittlere Arbeit
Ponys	0,3–0,8 kg	0,7–1,2 kg	1,0–2,5 kg
Spezialrassen	0,5–1,0 kg	0,8–1,5 kg	1,5–3,5 kg
Großpferde	0,8–1,5 kg	1,0–2,0 kg	2,0–4,0 kg

In den ersten Wochen der Weidesaison sollte zusätzlich Stroh auf der Weide angeboten werden, um den Rohfaserbedarf zu decken.

Die Angaben beziehen sich auf die Ergänzungsfütterung von NATURE'S BEST Weide Mix zu Heu und Weide. Bei erhöhten Leistungsanforderungen empfehlen wir, den zusätzlichen Energiebedarf durch Zufütterung von aufgeschlossenem Getreide und Öl zu decken.

Die tägliche Kraftfuttergabe richtet sich nach Qualität des Weideaufwuchses, Beanspruchung des Pferdes sowie der individuellen Umsetzung der Nährstoffe.

Ausreichend frisches Trinkwasser sollte zur Verfügung stehen.

Grundregeln, die zur Anwendung beachtet werden sollten:

1. Um Verdauungsstörungen vorzubeugen, ist eine behutsame Umstellung auf das frische Weidegras wichtig.
2. In den ersten Wochen des Weideaustriebs sollten die Pferde max. ½ -1 Stunde grasen.
3. Vor dem Weidegang sollte Heu oder Stroh angeboten werden.
4. Auch die Beifütterung von Stroh auf der Weide hat sich sehr bewährt.
5. Besondere Vorsicht ist nach frostigen Nächten geboten, da der Fruchtgehalt der Pflanzen erhöht sein kann und das Risiko einer Erkrankung an Hufrehe steigt.

Haben Sie noch Fragen zur Fütterung?

Wir helfen gerne: 0251 / 682-2991
oder www.naturesbest-futter.de